

**Anschlussgesuch für Energieerzeugungsanlagen (EEA)
im Parallelbetrieb mit Stromversorgungsnetz**

1. Allgemeine Angaben

Zutreffendes ankreuzen

Name und Anschrift des Kunden (Betriebsinhaber)		Telefon-Nr.	
		Email oder Fax-Nr.	
Standort der Anlage, evtl. Parzellen-Nr.	Art des Gebäudes <input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> MFH <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Industrie	Telefon-Nr.	
		Email oder Fax-Nr.	
Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens	Sachbearbeiter	Telefon-Nr.	
	Voraussichtliche Inbetriebnahme	Email oder Fax-Nr.	

2. Anlageart / Energieträger

<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> Erzeugung nur Elektrizität	<input type="checkbox"/> Wasserkraft	<input type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Dieselöl
<input type="checkbox"/> Umbau best. Anlage	<input type="checkbox"/> WKK-Anlage / BHKW	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Biogas	<input type="checkbox"/> Wind
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

3. Betriebsart / Energieproduktion

<input type="checkbox"/> Anlage dauernd mit dem Netz verbunden	<input type="checkbox"/> Separate Messung (Nettoproduktion)	WKK-Anlage <input type="checkbox"/> wärmegeführt <input type="checkbox"/> stromgeführt	
<input type="checkbox"/> Notstromanlage, zeitweise mit dem Netz verbunden	<input type="checkbox"/> Eigenverbrauch (Messung Überschuss)		
Max. Leistungsabgabe ans Netz	kW	Voraussichtliche Energierücklieferung	
Max. Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage	kW	im Winterhalbjahr (Oktober bis März)	kWh
Vorgesehene Betriebsstunden pro Jahr	h/a	im Sommerhalbjahr (April bis September)	kWh

4. Technische Angaben / Nenndaten

Gesamte installierte Leistung		elektrisch	kWthermisch	kWh	
<input type="checkbox"/> Wechselrichter	<input type="checkbox"/> Synchrongenerator	<input type="checkbox"/> Asynchrongenerator	Anzahl	Stk.	
Panelfläche	m ²	Fabrikat / Typ	Nennleistung	kW	
Spannung (AC)	x V	Scheinleistung	kVA	cos φ	
Kurzschlussleistung	kVA	Blindleistungskompensation	kVar	Verdrosselungsfrequenz	Hz

5. Beilagen

<input type="checkbox"/> Elektrisches Schema	<input type="checkbox"/> Schutzkonzeption	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kopie genehmigte ESTI-Vorlage	<input type="checkbox"/> Konformitätsnachweis und Datenblatt der Erzeugungsanlage	

6. Unterschrift des ausführenden Unternehmens

Ort	Datum	Unterschrift / Name
-----	-------	---------------------

7. Entscheid des EVU

<input type="checkbox"/> Anlage bewilligt. Die Technischen Regeln zur Vermeidung von Netzurückwirkungen müssen eingehalten werden. Vorbehalt genehmigte ESTI-Vorlage.		
<input type="checkbox"/> Anlage bewilligt mit folgenden Massnahmen:		
<input type="checkbox"/> Abnahmeprüfung der Anlage durch das EVU. Kosten gehen zu Lasten des Betriebsinhabers.		
<input type="checkbox"/> Netzanalyse zur Beurteilung der Netzurückwirkungen notwendig. Kosten gehen zu Lasten des Betriebsinhabers.		
Ort	Datum	Unterschrift / Name

8. Kontrollen durch das EVU

	Datum	Visum
Installationskontrolle nach NIV		
Kontrolle Schutzkonzept		
Abnahmeprüfung		
Genehmigung ESTI		
Betriebsbewilligung		

Erläuterungen zum Anschlussgesuch für elektrische Energieerzeugungsanlagen (EEA)

Allgemeines

Für den Anschluss mehrerer identischer EEA am gleichen Aufstellungsort genügt ein Anschlussgesuch. Das EVU kann bei Bedarf weitere Angaben einholen.

Das Anschlussgesuch ist einzureichen für:

Alle EEA mit Leistungen über 3.6 kVA einphasig oder 10.8 kVA dreiphasig, die für Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz vorgesehen sind.

Installationsanzeige

Für alle EEA, die für Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz vorgesehen sind, muss frühzeitig, vor Beginn der Arbeiten, eine Installationsanzeige eingereicht werden.

Plangenehmigung

Vor der Erstellung und/oder Änderung einer EEA mit Verbindung zu einem Verteilnetz und einer Leistung von mehr als 30 kVA muss dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat gemäss Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren (SR 734.25) auch ein Plangenehmigungsgesuch eingereicht werden.

Abschnitt 1

- Das korrekte, vollständige Ausfüllen der Rubriken ermöglicht dem EVU, die notwendigen Netzabklärungen und eventuell notwendige Massnahmen vorzukehren, die für einen sicheren Betrieb der EEA am Stromversorgungsnetz oder in der Kundenanlage erforderlich sind.

Abschnitt 2

- Die Anlage wird im Zusammenhang mit bereits bestehenden Anlagen beurteilt. Die Angaben werden für statistische Zwecke benötigt.

Abschnitt 3

- WKK - Anlagen können wärmegeführt oder stromgeführt betrieben werden. Bei wärmegeführten Anlagen wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Wärmemenge geregelt. Bei stromgeführten EEA wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Strommenge geregelt.
- Für die Angabe der maximalen Leistungsabgabe an das Stromversorgungsnetz ist zu berücksichtigen, dass der eigene Strombedarf an Wochenenden oder Feiertagen verschwindend klein sein kann, die EEA aber mit voller Leistung produziert.
- Mit dem "maximalen Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage" ist die gesamte Leistung, die das EVU beim Ausfall der EEA dem Kunden zur Verfügung stellen muss anzugeben. Es muss berücksichtigt werden, dass bei einem Ausfall der EEA nicht die ganze Leistung derselben durch das EVU ersetzt werden muss, da bestimmte Verbraucher abgeschaltet werden, oder eine Rücklieferung in das Stromversorgungsnetz vorhanden war.

Abschnitt 4

- Mit dieser Konformitätserklärung bestätigt der Gerätehersteller, dass der Wechselrichter optimiert ist in Bezug auf die Oberwellenerzeugung.
- Beim Wechselrichter wird für Photovoltaikanlagen aus statistischen Gründen die Panelfläche im m² verlangt.
- Die Leistung der Blindleistungskompensation ist bei Asynchrongeneratoren und Anlagen mit Wechselrichtern anzugeben.
- Als Leistungsfaktor ist der $\cos \varphi$ bei der Energie-Übergabestelle (Zähleranschlussklemmen) anzugeben

Abschnitt 5

- Im Elektrischen Schema muss insbesondere die symmetrische Verteilung der einzuspeisenden Leistung auf die drei Phasen ersichtlich sein.
- Die Richtlinien für die Eingabe von Planvorlagen sowie das Gesuch um Plangenehmigung für Energieerzeugungsanlagen (TD1 oder TD2) sind beim ESTI erhältlich.
<https://www.esti.admin.ch/de/themen/genuehmigung-fuer-elektrische-anlagen/gesuchsformulare/>
- Das Schutzkonzept muss die Anforderungen des Abschnittes 10 (EEA) der WV **sgsw** erfüllen.
- Mit dieser Konformitätserklärung bestätigt der Gerätehersteller, dass der Wechselrichter optimiert ist in Bezug auf die Oberwellenerzeugung.